

liegen mittlerweile alle Teile des Manuskripts vor, bedürfen jedoch noch einiger Nacharbeit, die Frau Dr. V. Lukas in Verbindung mit Priv. Doz. Dr. K. Naß im Institut leistet. – Prof. P. Herde (Würzburg) hat sich nur nebenher der Briefsammlung Richards von Pofi widmen können und räumt den Coelestin-Viten (siehe unten) Vorrang ein. – Prof. M. Thumser (Berlin) hat für etwa ein Viertel der Epistolae und Dictamina Papst Clemens' IV. den Text konstituiert und wird bei der Kommentierung im Rahmen einer DFG-Beihilfe durch Herrn R. Lützelshwab unterstützt.

*Antiquitates*: Dr. G. Silagi wird die Arbeit am Poetae-Band 6,2 bis zu seinem Ausscheiden im Jahre 2002 nicht mehr abschließen, was zu neuen Planungen Anlaß gibt. – Prof. A. Borst (Konstanz) hat seine Edition des Karolingischen Reichskalenders abgeschlossen; der Umbruch des dreibändigen Werkes liegt bereits vor. – Erschienen ist die auf K. Schmid zurückgehende, von Prof. D. Geuenich (Duisburg) geleitete Faksimile-Ausgabe des Memorial- und Liturgiecodex von San Salvatore/Santa Giulia in Brescia, an der auch Priv. Doz. Dr. U. Ludwig (Duisburg), Prof. J. Vezin (Paris), Frau Priv. Doz. Dr. G. Muschiol (Hannover) und Prof. A. Angenendt (Münster) beteiligt waren. – Dr. J. Nospickel (Osnabrück) hat die Überarbeitung seiner Edition des Necrologs des Klosters Michelsberg in Bamberg weitgehend abschließen können und sitzt an der Einleitung. Erwartet werden dazu ein paläographischer Beitrag von Dr. E. Hochholzer (Sommerach) sowie eine historische Einführung von Prof. J. Wollasch (Freiburg i. Br.).

*Quellen zur Geistesgeschichte*: Dr. H. Willjung (Schönau) hat wegen beruflicher Belastung die Arbeit an den Editionen von Aeneas von Paris, *Adversus Graecos*, und Ratramnus von Corbie, *Contra Graecorum opposita*, vorübergehend zurückstellen müssen. – Prof. H. M. Weikmann (Würzburg), Bearbeiter von *De decursu temporum* Heimos von Bamberg, hat die ersten drei Bücher abgeschlossen und kündigt für 2001 das vierte und fünfte an. – Dr. M. Kaup (Konstanz) hat die Textkonstitution der Traktate *De semine scripturarum* und *De principe mundi* erledigt und befaßt sich mit der Einleitung. – Prof. P. G. Schmidt (Freiburg i. Br.) will in Kürze das Editionsmanuskript des *Liber revelationum* Richalms von Schöntal vorlegen. – Prof. K. V. Selge (Berlin) kündigt an, sich nach seiner Emeritierung der anstehenden Überarbeitung der Edition des *Psalterium decem chordarum* Joachims von Fiore anzunehmen. – Prof.